



Deutsche Burschenschaft

Vorsitzende Burschenschaft

Vorsitzende Burschenschaft der Deutschen Burschenschaft
Burschenschaft Ghibellinia Birkenwaldstraße 40 D-70191 Stuttgart

**An alle Amtsträger, Aktivitates,
Altherrenvereinigungen und
interessierten Verbandsbrüder
der Deutschen Burschenschaft**

-mittels elektronischer Post-

**Burschenschaft Ghibellinia
Vorsitzende Burschenschaft
Birkenwaldstraße 40
D-70191 Stuttgart**
Telefon: +49 711 25 35 76 31
Telefax: +49 711 25 35 76 38
E-Post: vorsdb@burschenschaft.de

24. März 2009

Zeichen: Schnellinfo 12-2008-9 B! Ghibellinia

DB-Schnellinformation Nr. 12 im Geschäftsjahr 2008/2009

Sehr geehrte Herren Verbandsbrüder,

mit dieser E-Post erreicht Sie die zwölfte Schnellinformation im Geschäftsjahr 2008/2009. Inhalt dieser Schnellinfo ist die Absage der Verbandstagung in Frankfurt, die Ankündigung und Anmeldung für das **DB-Seminar „Rhetorik und Kommunikation für Einsteiger“ vom 24. bis 26. April 2009 in Graz**, die Anmeldung für die Feierlichkeiten **200 Jahre Tiroler Freiheitskampf vom 19. bis 21. Juni 2009 in Innsbruck** sowie der Hinweis auf eine von der Vorsitzenden geplante Ausstellung in Eisenach.

Bitte beachten Sie, dass bei der Terminübersicht zum Rhetorik-Seminar das Jahr und damit die Wochentage leider nicht stimmen. Das Seminar findet, wie im Text angekündigt, von Freitag, 24. April, bis Sonntag, 26. April statt.

Mit den besten burschenschaftlichen Grüßen

Ihr



Nils Hobein 

stellv. Sprecher der Deutschen Burschenschaft im GJ 2008/2009
B! Ghibellinia Stuttgart

Sehr geehrte Herren Verbandsbrüder,

bedauerlicher Weise müssen wir Ihnen mitteilen, dass wir die Verbandstagung in Frankfurt verschieben müssen. Dieser Schritt ist uns nicht leicht gefallen, ist aber für die Ziele, die wir als Vorsitzende für den Verband gesetzt haben, unabdingbar.

Wir haben versucht in der Paulskirche einen Festakt zum Thema „Die Historische Bedeutung des Paulskirchenparlamentes – 60 Jahre Grundgesetz“ zu organisieren. Von Beginn an sind uns bei der Planung viele Steine in den Weg gelegt worden. Zunächst wurde von der Stadt vorgegeben, dass die Paulskirche an dem Termin, den wir gewählt haben (zunächst im März), bereits belegt ist. Auf Nachfrage bei der Organisation, die angeblich an diesem Tag die Paulskirche gebucht hat, wurde uns mitgeteilt, dass an diesem Termin keine Veranstaltung stattfinden wird. Auf Nachfrage bei der Stadt, an welchem Tag die Paulskirche denn zur Verfügung stehen würde, wurde uns der 3. April genannt, worauf wir sofort einen Antrag an die Stadt Frankfurt gestellt haben. Dieser Antrag muss vom Magistrat der Stadt Frankfurt behandelt werden. Die Sitzung auf der dieser Antrag auf der Tagesordnung steht, findet erst am 6. April statt, also nachdem der Festakt stattfinden sollte.

Leider haben wir das Gefühl, dass wir durch geschickte Fehlinformationen und eine Hinhaltepolitik ausgetrickst wurden.

Ein weiteres Problem tauchte mit dem Tagungslokal auf. Ein kleiner formaler Fehler führte dazu, dass die stadteigene Kongressgesellschaft uns kurzfristig den schon zugesagten Kongresssaal abgesagt hat.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt an diesem historischen Ort in Frankfurt während unserer Vorsitzzeit eine Verbandstagung zu machen. Die oben genannten Rückschläge nehmen wir zum Anlass, im zweiten Anlauf unsere Veranstaltung optimal zu organisieren und gegen fremdgeführte Widerstände besser vorbereitet zu sein. Wir haben uns dazu entschieden, die Verbandstagung Mitte September 2009 in Frankfurt durchzuführen. Vbr. Schlicher lässt Ihnen mitteilen, dass der schon bezahlte Reisekostenausgleich auf dem DB-Konto als Guthaben stehen bleibt und dann im September angerechnet wird.

Wir haben heute in einem Eilantrag an den Magistrat der Stadt Frankfurt unsere Bitte formuliert, am zweiten Wochenende im September 2009 für einen Festakt uns die Paulskirche zu überlassen. Wir haben ferner Vorsorge getroffen und mit einem privaten und günstigen Kongresszentrum eine vorläufige Vereinbarung zum Tagungslokal abgeschlossen.

Diese erste Information dient dazu, Ihnen die Gründe der zeitlichen Verschiebung mitzuteilen. Wir gehen davon aus, dass in den nächsten Tagen eine Rückkopplung der Stadt Frankfurt kommt. Dann werden Sie auch über den genauen Zeitpunkt und den Ablauf unterrichtet.

Einen kleinen Hoffnungsschimmer gibt es in diesem Vorgang. Die für den 3. bis 5. April zugesagten Referenten können auch an dem von uns angedachten Zeitpunkt im September referieren. Ein weiterer Punkt ist, dass wir als Deutsche Burschenschaft bei der Stadt Frankfurt den Eindruck hinterlassen haben, nicht so einfach wegen formalen und oberflächlichen Gründen die Flinte ins Korn zu werfen. Bitte warten Sie weitere Informationen ab.

Mit verbandsbrüderlichen Grüßen

Sebastian Pauli

Sprecher der Deutschen Burschenschaft



„Rhetorik und Kommunikation für Einsteiger“

24. bis 26. April 2009 in Graz

Die Deutsche Burschenschaft veranstaltet in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft akademischer Verbände (AaV) und der *Grazer Akademische Burschenschaft Cheruskia* ein Seminar zur „Rhetorik und Kommunikation für Einsteiger“. Dieses Seminar beinhaltet das rhetorische Instrumentarium, die Grundregeln der Kommunikation, die Körpersprache und ein Diskussionstraining.

Nach Begrüßung und Einführung in das Seminar wird in einer ersten Übung - der Teilnehmer-Vorstellung – das rhetorische Instrumentarium erarbeitet: Haltung/Stand, Gestik/Mimik, Blickkontakt, Artikulation und Modulation. Anhand einer weiteren Einzelrede - der Überzeugungsrede - werden Redestrukturen erarbeitet und erste Argumentationstechniken erläutert. In Gesprächsrunden werden die diesbezüglichen Grundlagen erarbeitet. Dazu gehören Aspekte der Körpersprache genauso wie Gesprächs- und Verhandlungsstile. Weitere Übungen zur Artikulation und Modulation werden ebenso durchgeführt. Die theoretischen Grundlagen der Kommunikation werden im Verlauf des gesamten Seminars durch den Referenten vermittelt.

Dieses Seminar findet im Zeitraum vom 24. bis 26. April auf dem Haus der *Grazer Akademische Burschenschaft Cheruskia* statt. Die Verpflegung erfolgt auf dem Haus. Die Übernachtung erfolgt kostenlos auf dem Haus oder in einer Unterbringung eigener Wahl. Die Anreise ist selbst zu tätigen. Teilnehmen können Füxe, Aktive, Inaktive und auch Alte Herren. Bitte bedenken Sie, daß dieses von der Deutschen Burschenschaft angebotene Seminar auch ein ideales Keilargument ist. Sie erhalten nach Abschluß des Seminars ein Teilnahmezertifikat, das Sie Ihren Bewerbungsunterlagen beifügen können.

Seminarablauf:

<p>Freitag, 28. April 2006</p> <p>19.30 Uhr Begrüßung und gemeinsames Kennenlernen bzw. Vorstellung der Teilnehmer</p> <p>21.00 Uhr Zuteilung der Schlafplätze</p> <p>Samstag, 29. April 2006</p> <p>10.00 Uhr Beginn des Seminars</p> <p>13.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen auf dem Haus</p> <p>14.00 Uhr Fortsetzung des Seminars</p>	<p>16.30 Uhr Kaffee- und Kuchenpause</p> <p>17.00 Uhr Fortsetzung des Seminars</p> <p>20. Uhr Gemeinsames Abendessen auf dem Haus</p> <p>21.</p> <p>Sonntag, 30. April 2006</p> <p>10.00 Uhr Fortsetzung des Seminars</p> <p>13.30 Uhr Abschlußbesprechung und Überreichung des Teilnahmezertifikats</p>
--	--

Da Seminare nach der Organisationsreform der Deutschen Burschenschaft finanziell selbsttragend angelegt sein müssen, wird eine Teilnahmegebühr von 66,- € pro Teilnehmer erhoben. Mit dieser Teilnahmegebühr werden die Hotelkosten für den Referenten, die Verpflegung für diesen und die Teilnehmer sowie sonstige Organisationskosten abgedeckt. Getränkekosten müssen selbst getragen werden.



**Anmeldung zum Seminar „Rhetorik und Kommunikation für Einsteiger“
der Deutschen Burschenschaft vom 24. bis 26. April in Graz**

Bitte senden Sie diese Anmeldung mit der Post, via Fax oder E-Post an:

Verbandsbruder
Sebastian Jänsch
p.A. Hannoversche Burschenschaft Arminia
Oeltzenstraße 22
D – 30169 Bonn
Fax: +49 - (0) 511 - 161 30 27
sebastian.jaensch@burschenschaft.de

Hiermit melde ich _____ Person(en) für das Seminar „Rhetorik und Kommunikation für Einsteiger“ vom 24. bis 26. April 2009 in Graz an (Bitte geben Sie die Personenzahl an).

Die Teilnahmegebühr von **66,- €** ist bis zum 21. April 2009 auf folgende Bankverbindung zu überweisen:
Sebastian Jänsch, KNR 1057240400, BLZ 240 700 24, Deutsche Bank Lüneburg, Stichwort „**Seminar Graz**“ - Sie erhalten nach der Anmeldung eine Bestätigung und weitere Informationen.

Name und Vorname: _____
Burschenschaft: _____
Straße: _____
PLZ + Wohnort: _____
Telefon + Telefax: _____
E-Post-Adresse: _____

Ort, Datum, Unterschrift

ANMELDUNG

Zu den Feierlichkeiten anlässlich

200 Jahre Tiroler Freiheitskampf

Sehr geehrte Herren!

Bitte retournieren sie dieses Anmeldeformular an folgende Adresse:

Tirol2009@gmail.com

Name des Bundes

Dachverband

Wir reisen an mit:

Personen

Wir chargieren am Festkommers mit:

Personen

Wir benötigen Plätze im Massenquartier (**nur für Aktive**)

Alte Herren werden gebeten, sich eigenständig Hotelzimmer zu reservieren. (www.innsbruck-tourismus.com)

200 Jahre Tiroler Freiheitskampf

1809



2009

**19. bis 21. Juni 2009
in Innsbruck**

Freitag, 19. Juni 2009

Sonnwendfeier ab 19:00 hct am Patscherkofel

Samstag, 20. Juni 2009

15:00 hst Totengedenken und Ansprachen (Bergisel)

20:00 hct Festkommers (Messehalle)

Sonntag, 21. Juni 2009

ab 11:00 Uhr Sonnwendfrühschoppen der
Innsbrucker Korporationen

Kontakt:

Tirol2009@gmail.com

Ausstellung über Keilmaterialien während des Burschentages 2009

Liebe Verbandsbrüder,

an vielen Hochschulorten wird von den Mitgliedsbünden der Deutschen Burschenschaft kreative und engagierte Keilarbeit betrieben. Wir möchten während des Burschentags 2009 im Foyer der Werner-Assmann-Halle eine Ausstellung zeigen, über Keilplakate, Keilflugblätter und Keilaktionen. Diese Ausstellung soll Verbandsbrüder anregen, die eine oder andere Idee aufzugreifen, über ihre Keilerfahrungen sich auszutauschen und mit neuem Schwung und neuen Ideen in das nächste Keilsemester zu gehen.

Dieses Vorhaben kann nur gelingen, wenn Sie sich daran aktiv beteiligen. Bitte schicken Sie bis zum 20. Mai an die Adresse der Vorsitzenden Burschenschaft ihr Keilmaterial, wenn möglich in doppelter Ausführung. Wir werden das eingesandte Material sichten und hoffentlich zu einer interessanten Ausstellung zusammentragen. Wir freuen uns auf Ihre engagierte Mithilfe.